

An das

Bundesministerium für Finanzen
Sektion VI - Telekommunikation, Post und Bergbau
Abteilung VI/8 - Montanbehörde Süd

Denisgasse 31
1220 Wien

Ansuchen um Errichtungsbewilligung für

"Bauen im Bergbaugebiet"

nach § 153 Abs. 2 MinroG

Vereinheitlichte Form von Einreichunterlagen zur Erlangung einer montanbehördlichen Bewilligung für Bauten und andere Anlagen mit besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen bergbaubedingter Bodenverformungen. Vor Ausfüllen bitte Erläuterungen (Merkblatt) durchlesen !

A Allgemeine Angaben

1. Name d. BewilligungswerberIn	
Anschrift Geb.Dat Tel.-Nr.: E-Mail:	
2. Ort des Bauvorhabens	
PLZ/Stadt/Gemeinde	
Katastralgemeinde (KG-Nr. und Name)	
Grundstücks-Nrn.	
Straße, Hausnummer	
Grundstücksgröße	
3. Art des Bauvorhabens	
a. z.B. Neu-, Zubau, Erweiterung u. dgl.	
b. Größe (Grundrissfläche, Geschoße)	
4. Verwendungszweck des Bauvorhabens	
5. Name d. VerfasserIn der Einreichunterlagen	
Anschrift Tel.-Nr.: E-Mail:	

B Angaben zum Grundstück

1. Ausweisung im Flächenwidmungsplan:	
a. Nutzungsart	
b. Bergbaugebiet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2. Bergschadensverzicht laut Grundbuch	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3. Bergbauberechtigte (letzte):	
a. Name	
b. Anschrift	
4. Sind bergschadenkundliche Beurteilungen über die Baufläche bzw. über das Grundstück oder dessen Nahbereich bekannt	<input type="checkbox"/> ja (Name und Anschrift d. VerfasserIn der Beurteilung) Beurteilung als Beilage B1 anschließen <input type="checkbox"/> nein
5. Grundstück im ausgewiesenen Gefährdungsbereich ehemaliger Abbautätigkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6. Sind Bodensenkungen oder Tagbrüche am Grundstück oder in dessen Nahbereich bekannt	<input type="checkbox"/> ja Örtlichkeit: (Grdstk-Nr. und KG) Lage- oder Katasterplan als Beilage B2 anschließen <input type="checkbox"/> nein
7. Liegen bodenmechanische/geotechnische Untergrundbeurteilungen vor	<input type="checkbox"/> ja (Name und Anschrift d. VerfasserIn der Beurteilung) Beurteilung als Beilage B3 anschließen <input type="checkbox"/> nein
8. Baubewilligung beantragt bzw. erteilt	<input type="checkbox"/> ja beantragt/erteilt am: bei/durch: <input type="checkbox"/> nein
9. Sonstige Bewilligungen beantragt bzw. erteilt z.B. wasserrechtlich <input type="checkbox"/> energierechtlich <input type="checkbox"/> straßenrechtlich <input type="checkbox"/> etc. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja beantragt/erteilt am: bei/durch: beantragt/erteilt am: bei/durch: <input type="checkbox"/> nein

C Bau- und Ausführungsbeschreibungen

Diese Beschreibungen sind als Beilagen dem Ansuchen anzuschließen

<p>1. Beschreibung des Grundstückes (z.B. eben, Hanglage oder dgl.) und aller geplanten Bauten und anderen Anlagen mit deren Verwendungszweck, aller Nebenanlagen sowie Freiflächen mit Kfz-Zufahrten und Abstellplätzen. Erläuterung der Anlagen und Leitungen zur Wasser- und Energieversorgung (Kabel- und Freileitungen), der Niederschlags- und Abwasserentsorgung und wesentlicher sonstiger Medienträger.</p>	<p>als Beilage C 1</p>
<p>2. Beschreibung der konstruktiven Gestaltung der Einzelobjekte (z.B. Fertigteilbauweise, Trennfugen u.ä.) und der für die Ausführung der tragenden Bauteile vorgesehenen Baustoffe (z.B. Ziegelmauerwerk, Stahlbetonbauwerk, Stahlbau, Holzbau o. ä.)</p>	<p>als Beilage C 2</p>
<p>3. Beschreibung der vorgesehenen Gründungs- bzw. Fundierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der bergschadenkundlichen und bodenmechanischen/geotechnischen Beurteilungen bzw. Gegebenheiten nach B 4 – B 7 (z.B. Streifenfundamente, Stahlbetonfundamentplatte, Bodenstabilisierungen, Pfahlgründung o. ä.)</p>	<p>als Beilage C 3</p>
<p>4. Detaillierte Beschreibung der geplanten Maßnahmen bzw. Sicherheitsvorkehrungen zur Vermeidung von bergbaubedingten Bodenverformungen oder deren Auswirkungen auf den geplanten Bau oder andere Anlage (z.B. Maßnahmen zur Überbrückung von Einmuldungen, Pingen oder Tagbrüchen, Tiefgründungen, Untergrundstabilisierung durch Verfüllungen, ev. in Zusammenhang mit Bauwerks- bzw. sonstigen Beobachtungen o.ä.)</p>	<p>als Beilage C 4</p>

D Planunterlagen:

Die nachstehenden Planunterlagen sind im Originalmaßstab (**keine Verkleinerungen !**) beizulegen.

1. Lageplan M 1:1000 bzw. M 1:500 mit Angabe	
a. der Grenzen des Grundstückes	
b. der Grenzen des Bergbaugebietes und der Grubenmaße	<input type="checkbox"/> zur Gänze im Bergbaugebiet <input type="checkbox"/> teilweise im Bergbaugebiet
c. der Grenzen von ausgewiesenen Gefährdungsbereichen am Grundstück und in dessen Nahebereich, in Übereinstimmung mit Angaben zu B 5 und B 6	<input type="checkbox"/> zur Gänze im Gefährdungsbereich <input type="checkbox"/> teilweise im Gefährdungsbereich
d. der auf dem Grundstück und dessen Nahebereich (ca. 30 m von der Grundstücksgrenze entfernt) bestehenden und geplanten Bauten (bzw. Anlagen) mit Nebenanlagen und Freiflächen (z.B. Stützmauern, Kfz-Zufahrten und Abstellplätze, sowie Anlagen und Leitungen zur Wasser- und Energieversorgung sowie der Niederschlags- und Abwasserentsorgung)	
e. der Grundstücksnummern	
f. der Nordrichtung	
g. des bekannten höchsten Grundwasserstandes	
h. eines Höhenfestpunktes mit SH ü.A., auf welchen das gesamte Planwerk zu beziehen ist	
2. Die Grundrisse sämtlicher Geschoße mit Angabe der vorgesehenen Nutzung (Anzahl)
3. Alle Schnitte und Ansichten für eine in bergschadenskundlicher und bautechnischer Hinsicht erforderliche Beurteilung der Gestaltung des Bauvorhabens (Anzahl)
4. Darstellung der geplanten Geländeänderungen (derzeitige und künftige Geländeform) in Grundriss und gemäß Ziff. 3 notwendigen Schnitten (Anzahl)

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift d. BewilligungswerberIn

BEILAGENVERZEICHNIS

zum Ansuchen um Errichtungsbewilligung für "Bauen im Bergbauggebiet"

(in 2-facher Ausfertigung dem Ansuchen anschließen)

Zu B Angaben zum Grundstück:

Beilage B 1: Bergschadenkundliche Beurteilung

durch:
(VerfasserIn der Beurteilung)

vom:
(Datum)

Beilage B 2: Lageplan

durch:
(VerfasserIn)

vom:
(Datum)

oder

Katasterausschnitt mit Darstellung der Örtlichkeit

Beilage B 3: Bodenmechanische/Geotechnische Beurteilung

durch:
(VerfasserIn der Beurteilung)

vom:
(Datum)

Zu C Bau- und Ausführungsbeschreibungen:

Beilage C 1: Allgemeine Baubeschreibung

Beilage C 2: Ausführungsart und konstruktive Gestaltung

Beilage C 3: Gründungs- bzw. Fundierungsmaßnahmen

Beilage C 4: Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen (zur Vermeidung nachteiliger
Auswirkungen auf den Bau)

ja

nein

Zu **D Planunterlagen:**

Beilage D 1: Lageplan M 1:

Beilage D 2: Geschößgrundrisse M 1:

Beilage D 3: Schnitte M 1:
 und Ansichten M 1:

Beilage D 4: Darstellung der Geländeänderungen M 1:
 ja
 nein

E Weitere Beilagen (Ergänzende relevante Unterlagen
[z.B. hydrologische / hydrogeologische Gutachten] u. dgl.):

.....
.....

.....
Unterschrift d. BewilligungswerberIn

ERLÄUTERUNGEN

zum Ansuchen um Errichtungsbewilligung für "Bauen im Bergbaugesamt" (Merkblatt)

1. **Lagepläne** sind im Maßstab M 1:1000 oder M 1:500, **Grundrisse, Schnitte und Ansichten** im Maßstab M 1:100 zu verfassen.
In Einzelfällen - z.B. zur Anpassung an Bergbaukarten - können für Lagepläne auch andere Maßstäbe zur Anwendung gelangen.
2. Wenn durch die unter B - D angeführten Einreichunterlagen nicht ausreichend beurteilt werden kann, ob der geplante Bau oder die andere Anlage den Anforderungen - insbesondere hinsichtlich der **Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen zur Berücksichtigung/Vermeidung von Auswirkungen möglicher Bodenverformungen** - entspricht, sind der Behörde auf Verlangen zusätzliche Nachweise zu erbringen.
3. Die Pläne sind in technisch einwandfreier Form (**maßstabsgetreu und unverzerrt**) herzustellen.
In Plänen für Zu- und Umbauten sowie Geländeänderungen sind Abtrag *gelb* und Neuanlagen *rot* darzustellen.
4. Die Baubeschreibung und die Pläne sind vom Bauwerber und von den Projektverfassern zu unterfertigen. Als solche und für allfällige sonstige Beurteilungen kommen nur dazu gesetzlich Berechtigte in Betracht.
5. Alle Projektunterlagen sind in **2-facher** Ausfertigung beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Montanbehörde Süd, Denigasse 31, 1200 Wien, einzureichen.

Rückfragen an:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Montanbehörde Süd
Tel.: 01 71100 - 608770
Montag bis Freitag, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr